

Zweiter Ausbaubereich im Projektgebiet 2 LK Stendal und LK Altmarkkreis - Arendsee und Seehausen -

Altmarkkreis Salzwedel | Landkreis Stendal | Zweckverband Breitband Altmark (ZBA),
27.03.2020:

Der Zweckverband Breitband Altmark informiert:

Nach dem ersten veröffentlichten Bauabschnitt – Bismark Nordost und Kalbe Nordost kann der ZBA heute den nächsten Bauabschnitt bekannt geben. Es handelt sich um Teile von Arendsee und Teile von Seehausen. Auch hier fiel die Entscheidung aufgrund von Genehmigungssituationen aber vor allem der technischen Situation leicht.

„Wir bauen kontinuierlich entlang existierender Breitbandtrassen des ZBA oder unseres Netzbetreibers. Diesmal orientieren wir uns an der bereits gebauten GasLINE-Trasse, die Anfang dieses Jahres fertiggestellt werden konnte.“ Teilt Andreas Kluge Verbandsgeschäftsführer mit.

Die Bebauung erfolgt immer auch so, dass die neuen großen Projektgebiete schnell miteinander und zusätzlich mit dem Pilotgebiet Cluster 1 – Arneburg verbunden werden können.

Folgende Orte sind Teil des nächsten Ausbaubereiches im Projektgebiet 2:

Name: **Popbereich – Arendsee Ost / Seehausen West**
Lage: Arendsee Ost und Seehausen West
Gemeinden: Einwinkel, Kossebau, Rathleben, Gagel, teilw. Lückstedt, teilw. Stapel, Dewitz, Bretsch, Priemern, Drüsedau, Losse, Tannenkrug, Lindenberg, Jeggel, Gerichsee, Wilhelmshof, Vielbaum, Krüden, Groß Holzhausen, teilw. Geestgottberg, Barsberge, Neulingen, Leppin, Charlottenhof, Gestien, teilw. Genzien, Höwisch, Zehren, teilw. Harpe, teilw. Kleinau, teilw. Fleetmark, teilw. Schernikau, teilw. Binde, Gewerbegebiet Mechau, teilw. Kläden, teilw. Lübbars, Lohne, Kerkau, Ortwinkel, Dessau, Sanne, Kerkuhn, Vissum, Sahne, Kassuhn, Thielbeer, Zühlen, Ritzleben, Kraatz, Boock, Heiligenfelde, Röthgraben
POP-Standorte: Sanne und Zehren
Adressenpunkte: **1915** erschließbare Adressen

Der ZBA weist nochmals darauf hin, dass es in den Orten nicht immer zu vollständigen Erschließungen kommt!
„Wir bitten die Kunden auch unsere neue App zu nutzen und dort den Verfügbarkeitscheck zur eigenen Adresse zu machen. Erst wenn dieser erfolgreich ist, kann man einen Vorvertrag abschließen. Das ist aber weiterhin möglich! verdeutlicht Kluge.

Zusätzlich gibt es gute Nachrichten zum ersten Ausbaulos Tangermünde. Am Montag wurden die Vergabeunterlagen pünktlich auf den europäischen Plattformen eingereicht. Erfahrungsgemäß dauert es ein paar Tage bis die Vergaben der Öffentlichkeit und somit auch den Tiefbauunternehmen zur Verfügung stehen.

Der ZBA arbeitet mittlerweile wegen der Coronakrise vollständig von zu Hause aus und fährt nur zu Ortsbesichtigungen raus. „Alle Präsenztermine wurden in Telefonterminen und Videokonferenzen umgewandelt. Es zeigen sich aber bereits jetzt erste Einbrüche in der Übertragungsqualität. Eigentlich auch gleich eine Bestätigung der Ausbauziele der Kommunen des ZBA. Diese haben von vornherein auf Glasfaser bis ins Haus gesetzt, was deutlich mehr Reserven und Bandbreiten bietet.“ erklärt Kluge.

<https://breitband-altmark.de/cms/wp-content/uploads/2020/03/Telko.jpg>

Abbildung 1 v.l.n.r. oben Andreas Kluge Geschäftsführer ZBA, Dirk Benecke Projektleiter Projektgebiet 2, v.l.n.r. unten: Marcel Schwarz Projektbearbeiter Projektgebiet 2, Christian Pospiech Projektbearbeiter Projektgebiet 3, Steffen Lehmann IT-Manager ZBA

https://breitband-altmark.de/cms/wp-content/uploads/2020/03/Baulos2_pg2_große-karte.png

Abbildung 2 Popbereich Arendsee Ost und Seehausen West im Detail

https://breitband-altmark.de/cms/wp-content/uploads/2020/03/Baulos2_pg2_kleine-karte.png

Abbildung 3 Popbereich Arendsee Ost und Seehausen West im Gesamtprojektgebiet 2

Über den ZBA

Der Zweckverband Breitband Altmark (ZBA) verfolgt die Strategie, die insbesondere dezentral gelegenen und unterversorgten Orte der 4.700 Quadratkilometer großen Altmark mit einem zukunftsfähigen und flächendeckenden Glasfasernetz zu erschließen. Als Zweckverband ist der ZBA ein Zusammenschluss mehrerer kommunaler Gebietskörperschaften zur Erledigung der festgesetzten Aufgabe der Erschließung des Zweckverbandsgebietes mit Breitbandinternetanschlüssen. Damit bewältigen die Mitglieder des ZBA gemeinschaftlich die Aufgabe der Daseinsvorsorge der Internetinfrastrukturentwicklung in der Altmark. Mitglieder sind die zwei Landkreise Altmarkkreis Salzwedel und Landkreis Stendal sowie 20 Gemeinden, Verbandsgemeinden und Städte.

Infos: www.breitband-altmark.de

UnsereRegion. UnserNetz. Ihr Anschluss mit Zukunft.

Das Presseteam des Zweckverbandes Breitband Altmark